

STUDIEN UND FORSCHUNGEN AUS DEM
NIEDERÖSTERREICHISCHEN INSTITUT FÜR LANDESKUNDE

Herausgegeben von Elisabeth Loinig

Band 70

**Wien und Niederösterreich –
eine untrennbare Beziehung?**

**Festschrift für Willibald Rosner
zum 65. Geburtstag**

Herausgegeben von
Elisabeth Loinig, Stefan Eminger und Andreas Weigl

Verlag NÖ Institut für Landeskunde
St. Pölten 2017

Einband: Alois Groppenberger, Geometrischer Plan der Straßen in Nieder-Oesterreich 1:288 000,
Wien 1785 (NÖLB)
Grafik: Renate Stockreiter

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
NÖ Institut für Landeskunde
3109 St. Pölten, Kulturbezirk 4

Redaktion: Stefan Eminger, Elisabeth Loinig, Andreas Weigl
Bildredaktion: Werner Berthold, Stefan Eminger
Lektorat: Heidemarie Bachhofer

Hersteller:
Ferdinand Berger und Söhne Ges.m.b.H.,
3580 Horn, Wienerstraße 80

© NÖ Institut für Landeskunde
ISBN 978-3-903127-07-4

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Rundfunk- oder Fernseh- sendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Zur Festschrift Von <i>Elisabeth Loinig</i> und <i>Stefan Eminger</i>	9
--	---

WILLIBALD ROSNER – LEBEN UND WERK

Biographie Willibald Rosner Von <i>Anton Eggendorfer</i>	15
Werkverzeichnis Willibald Rosner	21
Willibald Rosner – Persönlich	37

BEITRÄGE

POLITIK

Wien und Niederösterreich. Ein historischer Überblick zu den Beziehungen zwischen Stadt und Land Von <i>Ferdinand Oppl</i>	57
Natur – Politik – Verwaltung. Die Grenzen zwischen Wien und Niederösterreich im Kartenbild Von <i>Michael Duschaneck</i>	77
Wien und sein Umland unter Herzog Heinrich II. (1143–1177) Von <i>Roman Zehetmayer</i>	93
Verbotenes Land – ersehnte Stadt. Juden in Wien und Niederösterreich im 18. Jahrhundert Von <i>Elisabeth Loinig</i>	107
Eine Reform – zwei Wege. Der Wiener Magistrat und die Kielmanseggsche Kanzleiordnung Von <i>Brigitte Rigele</i>	125

Der Trennungsprozess von Wien und Niederösterreich – rechtliche,
politische und ökonomische Aspekte – oder: Szenen einer Scheidung
Von *Barbara Steininger* 138

Groß-Wien vor Ort.
Politische Auseinandersetzungen um die Stadterweiterung unter besonderer
Berücksichtigung der lokalen Ebene 1938 bis 1954
Von *Stefan Eminger* 157

„Wenn ich einmal groß bin, hat Niederösterreich seine eigene Hauptstadt.“
Die Entwicklung St. Pöltens zur Landesmetropole
Von *Martina Rödl* 175

WIRTSCHAFT

Eine dauerhafte Beziehung.
Migrationsbewegungen zwischen Niederösterreich und Wien vom Mittelalter
bis in die Gegenwart
Von *Andreas Weigl* 193

Der Freisinger Hof in Wien und seine Georgskapelle.
Zur bischöflichen Residenz und ihrer Versorgung durch das Umland im
Mittelalter
Von *Günter Katzler* 214

Unfall – Feuer – Übermut.
Die frühe Eisenbahn und ihre Gefahren (1838–1840)
Von *Werner Berthold* 235

Wohlstand im ausgehenden 19. Jahrhundert – die Stadt und das Land
Von *Oliver Kühshelm* 259

Hungernde Stadt, sattes Land?
„Volksernährung“ in Wien und Niederösterreich nach dem Ersten Weltkrieg
Von *Ernst Langthaler* 281

KULTUR

Österreich ist gleich Niederösterreich?
Von *Ernst Bruckmüller* 291

Das alte Niederösterreichische Landhaus. Symbol der Verbindung Niederösterreichs mit Wien Von <i>Anton Eggendorfer</i>	309
Das alte Niederösterreichische Landhaus in Wien als bauliches Vorbild für das Klagenfurter Landhaus? Eine Hypothese Von <i>Wilhelm Deuer</i>	327
„Zier und Schmuck der Thora“ – jüdische Ritualobjekte und rituelle Bräuche in mittelalterlichen Quellen aus Wien und Niederösterreich Von <i>Martha Keil</i>	338
Im dicken und finsternen Wald oder mitten im Geschehen? Das Benediktinerstift Mariazell in Österreich und seine Verflechtungen mit Wien im 17. und 18. Jahrhundert Von <i>Thomas Aigner</i>	356
Der niederösterreichische Beitrag zu den „Wiener“ Tarocken. Mit einer Einführung in das Thema Tarock Von <i>Hans-Joachim Alscher</i>	367
Urbs in horto. Natürlichkeit als antiurbanistischer Affekt in den Stadt-Land-Beziehungen nach 1945 Von <i>Achim Doppler</i>	394
Wie steht's um den Museumsbegriff? Anmerkungen zu den Konzeptionen der „Häuser der Geschichte“ in Wien und Niederösterreich Von <i>Andrea Brait</i>	415
 BIOGRAPHISCHES	
Die Würfel – eine Wiener Ratsbürgerfamilie mit Grundbesitz in Niederösterreich Von <i>Christina Mochty-Weltin</i>	437
Hulda Mical. Ein bürgerliches Frauenleben zwischen Provinz und Metropole Von <i>Gertrude Langer-Ostrawsky</i>	453

Biographische Notizen zu den niederösterreichischen Landeshauptmännern der Ersten Republik Von <i>Ernst Bezemek</i>	478
Der Unterhändler seiner Partei. Zur Rolle der niederösterreichischen Parteiführung der SDAPÖ bei den Verhandlungen mit dem Dollfuß-Regime zwischen März 1933 und Februar 1934 anhand der Aufzeichnungen von Heinrich Schneidmadl Von <i>Thomas Lösch</i>	490
Mit einem Fuß am Land, mit einem in der Stadt. Binnenmigration und soziale Mobilität in drei Lebensgeschichten des 20. Jahrhunderts Von <i>Rita Garstenauer</i>	503
 MILITÄRISCHES	
Zeughäuser in österreichischen Städten. Zur Genese eines frühneuzeitlichen Bautyps in historischer Sicht Von <i>Martin Scheutz</i>	523
Franz Hieronymus Orlik von Laziska. Ein kaiserlicher Offizier in den Türkenkriegen zwischen Tulln und Widin 1683–1689 Von <i>Günter Marian</i>	564
„Eine neue Manier, die Stadt Wien und die Leopoldstadt zu befestigen und zu vergrößern.“ Das Fortifikationsprojekt des Michel Herstal de la Tache in einer Kopie von 1697 Von <i>Karl Fischer</i>	577
Ein Wiener Architekt in Niederösterreich: Wilhelm von Doderer und seine Ansichten von „Militär-Erziehungsanstalten“ Von <i>Ralph Andraschek-Holzer</i>	595
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes	614
Abkürzungsverzeichnis	619